



Todesfälle in Norwegen steigen auf 33 während Deutschland 10 Todesfälle untersucht. Gesundheitsexperten fordern Aussetzung der Impfstoffe.

- [uncut-news.ch](https://www.uncut-news.ch)
- Januar 19, 2021

Norwegen hat die Zahl der untersuchten Todesfälle von 23 in der letzten Woche auf 33 erhöht, während in Deutschland Gesundheitsbeamte sagten, dass sie 10 Todesfälle untersuchen, die bei älteren Patienten aufgetreten sind, die den COVID-Impfstoff erhalten haben.

China Gesundheitsexperten sagen, Norwegen und andere Länder sollten die Verwendung von mRNA-Impfstoffe wie die von Pfizer und Moderna produziert aussetzen, vor allem bei älteren Menschen, so die [Global Times](https://www.globaltimes.com).

Gesundheitsbeamte aus Norwegen sagte letzte Woche das sie den Tod von 23 ältere Menschen untersuchen, die kurz nach dem Empfang des Impfstoffs gestorben sind und bestätigten, das 13 von ihnen direkt mit dem Impfstoff zu tun haben.

Heute [berichtet Bloomberg](https://www.bloomberg.com), dass die Zahl der Todesfälle in Norwegen die nun in Untersuchung sind auf 33 gestiegen sind und dass diese nur bei älteren Menschen die im Alter von 75 bis 80 aufgetreten sind. Camilla Stoltenberg, Leiter des norwegischen Instituts für öffentliche Gesundheit, sagte auf einer Pressekonferenz heute:

„Es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass in Norwegen jeden Tag etwa 45 Menschen in Pflegeheimen sterben, so dass es keine Selbstverständlichkeit ist, dass dies eine Übersterblichkeit darstellt oder dass es einen kausalen Zusammenhang gibt.“

Die norwegische Arzneimittelbehörde teilte Bloomberg zuvor mit, dass alle Todesfälle bei Personen auftraten, die den Pfizer-BioNTech-Impfstoff erhielten, der bis Freitag der einzige COVID-Impfstoff war, der für die Verwendung in Norwegen zugelassen ist.

Das norwegische Institut für Volksgesundheit, das ursprünglich ältere Menschen für den Impfstoff priorisiert hatte, hat seitdem seine Empfehlung revidiert, um bei der Impfung älterer Menschen, insbesondere bei Patienten mit Grunderkrankungen, mehr Vorsicht walten zu lassen

Das Institut erklärte gegenüber Bloomberg, dass „bei Personen mit schwerster Gebrechlichkeit selbst relativ leichte Nebenwirkungen des Impfstoffs ernsthafte Folgen haben können. Für diejenigen, die ohnehin eine sehr kurze Restlebenszeit haben, kann der Nutzen des Impfstoffs marginal oder irrelevant sein.“

Das Institut räumte gegenüber der Global Times auch ein, dass die klinischen Studien, die zur Notzulassung des Impfstoffs führten, „nur sehr wenige Menschen über 85 Jahren“ einschlossen, fügte aber hinzu: „Wir gehen davon aus, dass die Nebenwirkungen bei älteren Menschen weitgehend die gleichen sind wie bei den über 65-Jährigen.“

Laut der Global Times sagte ein in Peking ansässiger Immunologe, der um Anonymität bat, dass sich die mRNA-Impfstoffe nicht als sicher für den großflächigen Einsatz oder zur Verhinderung von Infektionskrankheiten erwiesen hätten. Mit dem Hinweis, dass Menschen über 80 ein schwächeres Immunsystem haben, sagte er, dass sie den Impfstoff nicht erhalten sollten, sondern stattdessen Medikamente nehmen sollten, um ihr Immunsystem zu verbessern.

In der Zwischenzeit berichteten das [BMJ](#) und [andere Nachrichtenagenturen](#) letzte Woche, dass das Paul-Ehrlich-Institut in Deutschland zehn Todesfälle bei Menschen im Alter von 79 bis 93 Jahren untersucht, die kurz nach der Verabreichung des COVID-Impfstoffs starben.

Die US-Gesundheitsbehörden drängen weiterhin auf COVID-Impfungen in Pflegeheimen, trotz des wachsenden Widerstands unter den Mitarbeitern von Pflegeheimen, den Impfstoff zu nehmen.

Bislang gibt es keine Hinweise auf eine Untersuchung der Todesfälle von 29 älteren Menschen in einem Pflegeheim in New York. Einem Bericht von Syracuse.com vom 9. Januar zufolge hat ein einzelnes Pflegeheim im Bundesstaat New York ab dem 22. Dezember 193 Bewohner geimpft und anschließend innerhalb weniger Wochen 24 Todesfälle gemeldet.

Die Einrichtung führte die Todesfälle auf einen COVID-19 „Ausbruch“ zurück, obwohl es bis zu den ersten drei Todesfällen am 29. Dezember keine COVID-19-Todesfälle in Pflegeheimen im gesamten Bezirk gegeben hatte.

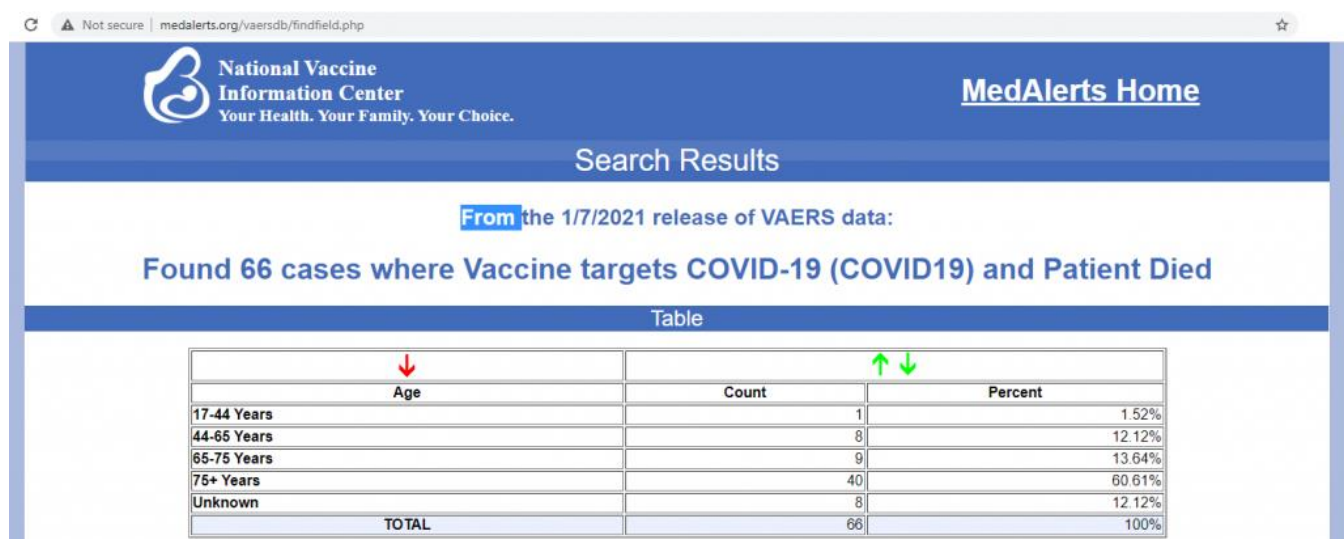
Florida Gesundheitsbeamte und die US-Zentren für Krankheitskontrolle und Prävention untersuchen den Tod eines 56-jährigen Arztes, der an einer seltenen Autoimmunerkrankung 15 Tage nach Erhalt des Pfizer-Impfstoffs starb. Ein Wissenschaftler von Johns Hopkins sagte der New York Times, es sei eine „medizinische Gewissheit“, dass der Tod mit dem Impfstoff von Pfizer zusammenhängt.

Die U.S. Food and Drug Administration untersucht zahlreiche schwere allergische Reaktionen, einschließlich Anaphylaxie, bei Mitarbeitern im Gesundheitswesen, die den Impfstoff erhalten haben.

Am Sonntagabend forderten die kalifornischen Gesundheitsbehörden eine Pause bei der Verwendung einer großen Menge des COVID-Impfstoffs von Moderna aufgrund der „überdurchschnittlich hohen Anzahl möglicher allergischer Reaktionen“. Wie The Defender heute Morgen berichtete, empfiehlt die kalifornische Top-Epidemiologin Dr. Erica S. Pan den Anbietern, die Verabreichung der Partie „041L20A“ des Moderna COVID-Impfstoffs zu unterbrechen.

Nach den neuesten Zahlen, die am 7. Januar vom Vaccine Adverse Event Reporting System (VAERS) aktualisiert wurden, sind in den USA 66 Todesfälle gemeldet worden, die möglicherweise mit einem COVID-Impfstoff in Verbindung stehen. Es wird geschätzt, dass nur 1% der Impfstoffverletzungen an VAERS gemeldet werden.

Bild [vergrößern](#):



The screenshot shows a web browser window with the URL medalerts.org/vaersdb/findfield.php. The page header includes the National Vaccine Information Center logo and the text "MedAlerts Home". The main content area displays "Search Results" and a summary: "From the 1/7/2021 release of VAERS data: Found 66 cases where Vaccine targets COVID-19 (COVID19) and Patient Died". Below this is a table with the following data:

Age	Count	Percent
17-44 Years	1	1.52%
44-65 Years	8	12.12%
65-75 Years	9	13.64%
75+ Years	40	60.61%
Unknown	8	12.12%
TOTAL	66	100%

Jeder, der eine Verletzung oder einen Todesfall im Zusammenhang mit dem COVID-Impfstoff oder einem anderen Impfstoff vermutet, kann auf die VAERS-Website gehen und einen Bericht einreichen.

QUELLE: CHINA HEALTH EXPERTS CALL FOR SUSPENSION OF COVID VACCINES AS NORWAY INVESTIGATES 33 DEATHS, GERMANY PROBES 10 DEATHS

Quelle: <https://uncut-news.ch/gesundheitsexperten-fordern-aussetzung-der-impfstoffe-waehrend-die-todesfaelle-in-norwegen-auf-33-steigt-und-deutschland-10-todesfaelle-untersucht/>
20210119 DT (<https://stopreset.ch>)